

Christian, wir gratulieren von Herzen!



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler Kameradschaftsbundes Nr. 1/2014

Aus dem Inhalt

100. Geburtstag von Eduard Wallnöfer	3
85. Geburtstag von Dr. Alois Partl	3
Neujahresempfang im Miltiärkommando	5
Wir stellen vor: Obmann Johann Kruckenhauser	6
Josef Hörl im Amt bestätigt	8
Jahresrückblick in Flauring	8
Jahresrückblick in Nassereith	9
Zeltenanschneiden in Götzens	9
Sebastian Hölzl im Amt bestätigt	10
Marketenderinnen messen sich im Eisstockschießen	10
Jahreshauptversammlung in Hall	12
TKB-Termine	15



Unser langjähriger Präsident und unser Ehrenmitglied Landesrat a.D. Christian Huber feierte zu Jahresbeginn seinen 90. Geburtstag. Bereits im Jahr 1950 trat der Jubilar dem 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bei, im Jahr 1982 wurde er einstimmig zum Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes gewählt. Christian Huber war stets ein Präsident mit Herz und nicht zuletzt auf Grund seiner Beliebtheit ist er auch heute noch bei den Gesprächen der Kameraden stets in bester Erinnerung. Am 23. Mai 1993 wurde ihm als Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Tiroler Kameradschaftsbundes der neugeschaffene Ehrenring verliehen. Unter seiner Ära wurden unsere TKB-Zeitung und unser Jahrbuch aus der Taufe gehoben. Den Glückwünschen der Waidringer Vereine schließt sich auch die TKB-Landesleitung im Namen aller Kameradinnen und Kameraden an. Rechts im Bild: Obmann Peter Baumgartner.

Foto: Sebastian Treffer

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer TKB-Zeitung!



Ich hoffe, dass ihr, eure Kameradschaften und eure Familien gut in das neue Jahr gekommen seid und freue mich auf die Herausforderungen des kommenden Jahres und auf möglichst viele persönliche Begegnungen mit euch! Es ist immer wieder ein schöner Augenblick zu sehen, wie eine Ausgabe unserer Zeitung fertig wird, und wir stellen stets mit Freude fest, dass dieses „Werk“ ab einem gewissen Zeitpunkt auf eigenen Füßen steht. Immer wieder muss ich dem Redaktionsteam für die Bereitschaft und ihr Engagement danken, was zum Gelingen einer Ausgabe beiträgt, um euch, geschätzte Kameradinnen und Kameraden, mit Informationen aller Art zu bedienen. Mit großer Freude und Stolz darf ich euch berichten, dass unser Jahrbuch 2014 äußerst gut angekommen ist, das beginnt schon mit den sympathischen Kameradinnen und Kameraden auf den Umschlagseiten und gipfelt mit den vielen schönen Kameradenfotos und dem bunten Mix an interessanten Berichten.

Was gibt es Neues seit unserer letzten Ausgabe? Im Rahmen unseres Neujahrsempfanges konnten wir heuer das Jubiläum „130 Jahre Landesleitung“ feiern, die Veranstaltung war wieder bestens besucht und viele Vertreter anderer Körperschaften, Vereine und Verbände erwiesen uns die Ehre. Aus dem personellen Bereich darf ich euch berichten, dass in Kürze im Bezirk Imst ein neuer Bezirksausschuss die Geschicke des Verbandes übernehmen wird. Im Rahmen eines Kandidatenhearings

konnte man sich schon auf einen zukunftsweisenden Wahlvorschlag einigen, und ich bin mir sicher, dass wir mit diesen Kameraden eine gute Wahl getroffen haben und mit ihnen eine gedeihliche und konstruktive Zusammenarbeit gegeben ist. In diesem Zusammenhang ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Willi Gadner, der seit November 2013 mit großem Elan und viel Herzblut die Geschäfte führte. Nachdem das Präsidium des Tiroler Kameradschaftsbundes bereits vor langer Zeit die Zustimmung zum Zusammenschluss der Bezirke Imst und Landeck, wo nur eine Kameradschaft zu Hause ist, gegeben hat, bin ich zuversichtlich, dass es jetzt möglich sein wird, den „Bezirk Oberland“ durch die Delegierten aus der Taufe zu heben!

In diesem Rahmen darf ich darauf hinweisen, dass unsere Referentin für Foto und Film, Christine Stadlwieser, neben einigen anderen Produkten, den Erinnerungsfilm unserer Montenegro-Reise 2013 fertig gestellt hat. Es ist ihr in diesen 32 Minuten gelungen, wunderschöne Landschaftseindrücke mit Aufnahmen unserer Kameradinnen und Kameraden sowie passender Musik zu kombinieren. In Kürze besteht wiederum die Möglichkeit, diesen Film, wenn gewünscht, kombiniert mit einer Foto-CD im Landessekretariat zu bestellen.

Neugierig, wie ich bin, wüsste ich gerne, wie das Wetter am 29. März 2014 in Hippach sein wird und wer unsere Kameradschafts-Schmeisterschaften heuer gewinnen wird. Aber das ist Stoff für einen Beitrag in unserer nächsten Ausgabe! Auf jeden Fall bin ich schon gespannt, wen ich heuer im Zielraum begrüßen darf und welchen Sportlern meine Anfeuerungen zum Sieg verhelfen werden.

Ich hoffe, dass dieses und weitere Vorhaben, welche wir gemeinsam planen und durchführen, das Jahr 2014 wiederum zu einem erfolgreichen Vereinsjahr machen.

In herzlicher Verbundenheit

Hermann Hotter

Hermann Hotter
(Präsident)

Freundschaften soll man pflegen....



Obmann Hansjörg Schweiberer und Ehrenobmann Hans Wallner im TKB-Sekretariat.
Foto: Christa Sprenger

INNSBRUCK (staspr): Unter diesem Motto besuchte der Ehrenobmann der Kameradschaft Fügen-Fügenberg mit seinem Nachfolger Hansjörg Schweiberer wieder einmal das TKB-Sekretariat. Bei einem Kaffee und einem gemütlichen Plausch ließ Hans Wallner „Baujahr 1931“, noch einmal seine Zeit als Obmann und Mitglied Revue passieren: „Ich bin schon ca. 50 Jahre beim Kameradschaftsbund, davon war ich 15 Jahre Schriftführer und zehn Jahre Obmann der Kameradschaft und weiters kann ich mich an das Jahr 1984 erinnern, als wir die Trennung vom Kriegsofferverband vornahmen und ein selbständiger Verein wurden!“ Ehrenobmann Wallner ist verheiratet und konnte bereits das Fest der Gol-

denen Hochzeit feiern. Er hat drei Kinder und inzwischen fünf Enkelkinder und zwei „Urenkelchen.“ Wie vielseitig und vielbeschäftigt Hans ist und war, geht aus seinen Hobbys und ehrenamtlichen Funktionen hervor: 66 Jahre Feuerwehr Fügen, 62 Jahre Kirchenchor und fast 50 Jahre Mitglied der Musikkapelle Fügen, u.a. als Obmann und natürlich als Musiker (Bass, Horn, Schlagzeug). Eine spezielle Tiroler Freizeitbeschäftigung ist für den handwerklich geschickten Hans seit vielen Jahren das Ranzenticken. Dem TKB-Sekretariat ist es auf jeden Fall eine Freude, wenn Hans, dieses Zillertaler Urgestein mit seinem sonnigen Gemüt, noch möglichst oft auf einen Gedankenaustausch vorbeischaut.

**Redaktionsschluss
für die TKB-Zeitung Nr. 2/2014:
Freitag, 28. März 2014**

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber der Tiroler Kameradschaftszeitung ist der Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstraße 26, Telefon 347 806.
Die Tiroler Kameradschaftszeitung ist eine Monatszeitschrift und dient ausschließlich der Information seiner Mitglieder und Freunde. Die Blattrichtung bestimmt sich aus den Statuten des Tiroler Kameradschaftsbundes, Landesleitung.

100. Geburtstag des früheren Landeshauptmannes: Eduard Wallnöfer ist nach wie vor ein Vorbild für Tirols Politik



Die Familienangehörigen von Eduard Wallnöfer mit LH Platter (re.) und LH-Stv Theiner (li.): von links Edi, Michael, Maria, Annemarie, Benedikt, Benedikt jun., Luise, Herwig van Staa, Marianne, Silvia, Eduard.
Fotos: Land Tirol/Die Fotografen

INNSBRUCK (R.Sch.): Auf dem nach ihm benannten Platz vor dem Landhaus in Innsbruck versammelten sich PolitikerInnen aller Lager, frühere Weggefährten, seine Familienangehörigen ebenso wie Tiroler BürgerInnen, die ihres von 1963 bis 1987 amtierenden Landeshauptmannes gedenken: Der 1989 verstorbene Eduard Wallnöfer hätte am 11. Dezember 2013 den 100. Geburtstag gefeiert.

Beim landesüblichen Empfang mit Schützenkompanie und Musikkapelle aus Amras sowie Abordnungen sämtlicher Tiroler Traditionsvereine ergriff LH Günther Platter das Wort: „Wenn wir heute seinen ‚100er‘ begehen, dann erinnern wir an einen zutiefst sozial eingestellten und persönlich bescheidenen Menschen, dessen Charme sprichwörtlich war.“ Es gebe vieles, was die Zeit von Eduard Wallnöfer überdauert habe und heute noch vorbildlich für politisches Handeln

sei: seine Gabe, sofort das Wesentliche zu erkennen und Ziele konsequent zu verfolgen, seinen großen Respekt gegenüber Andersdenkenden und seine Neugier. „Sich daran zu erinnern und auch daran zu orientieren, kann helfen, unser Land weiterhin auf einem guten Kurs zu halten“, sagte Platter. Er kündigte die Aufstellung einer Skulptur im nächsten Jahr auf dem Eduard-Wallnöfer-Platz an, wo all jene zahlreichen Gemeinden aufscheinen, in denen dieser Landeshauptmann Ehrenbürger geworden ist.

Wallnöfer hat Tirol zu einem wohlhabenden Land entwickelt, in dem junge Menschen auch außerhalb der Städte eine solide wirtschaftliche Grundlage gefunden haben. „Dieser Politiker mit großem Weitblick und feinem Gespür für die Bedürfnisse der Menschen hat sich nicht beirren lassen, wenn er etwas für wichtig und richtig erkannt hat“, führte der Landeshauptmann

aus. In Tirol wolle die Landesregierung das Positive weiterführen, wofür Eduard Wallnöfer Grundsteine gelegt habe: „Wir wollen weiterhin wirtschaftliche Entwicklung in allen Teilen des Landes ermöglichen. Wir wollen die Wasserkraft nutzen, wir wollen unser Bildungssystem weiter modernisieren und wir wollen weiterhin sehr achtsam auf unsere Umwelt schauen.“ Platter erinnerte auch an Wallnöfers Freiheitsverständnis: „Die Feinde der Demokratie aber sind wir selbst, wenn wir die Freiheit in Un-

wissen, Bequemlichkeit und Opportunismus versinken lassen.“ Ebenso würdigte Südtirols LH-Stv Richard Theiner den aus Schluderns stammenden, gebürtigen Südtiroler Wallnöfer: „Diese Leitfigur hat die Lehren aus seiner von Armut geprägten Kindheit gezogen – seine Erfolgsgeschichte führte ihn ins Oberinntal nach Tirol, wo er zuerst einen Bauernhof und schließlich ein ganzes Land lenkte und leitete. Eduard Wallnöfer zählt zu unseren besten Freunden.“

Ehrenmitglied Dr. Alois Partl 85 Jahre

LANS (staspr): Unser Ehrenmitglied Landeshauptmann a.D. Dr. Alois Partl feierte Anfang des Jahres einen 85. Geburtstag. Vor 26 Jahren, nämlich 1988, wurde dem Jubilar aufgrund eines einstimmigen Beschlusses der Delegiertenversammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der Tiroler Kameradschaftsbund gratuliert auf diesem Wege sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht für die weitere Zukunft alles Gute.

Jubilar Dr. Alois Partl
Foto: Christine Stadlwieser



Achtung - wichtig: Bitte neuen Termin beachten:

Samstag, 29. März 2014:

28. Landesschimeisterschaft in Hippach

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerst. 26, 6020 Innsbruck
Tel. 0664 – 281 64 62 oder Obmann Josef Schiestl, Schwendberg
367, 6283 Hippach, Tel. 05282 – 36 95 oder
Handy: 0680 – 307 46 44, Email: info@schiestl.at
Start: 10:30 Uhr, Riesentorlauf
Ausschreibung erging an alle Obleute.

INNSBRUCK: (spr): Gemeinsam auf das Jahr 2014 eingestimmt haben sich beim Neujahrsempfang verdiente Kameradinnen und Kameraden, aber auch Vertreter der Politik, der Exekutive, der Wirtschaft, des Bundesheeres sowie führende Funktionäre von befreundeten Verbänden. Die Stimmung war vorzüglich und von Freude und



TKB-Kiebitz
von Christa Sprenger

Tatendrang für neue Vereinsjahr geprägt. Zahlreiche Kameraden, Ehrengäste, Freunde und Gönner informierten sich bei den stattgefundenen Generalversammlungen über Geleistetes und Bevorstehendes.

Fotos:
Ewald Krismer, Christine Stadlwieser
und Christa Sprenger



Hannes Silberberger und Hans Guggenberger



Dr. Edelbert Kohler, GenMajor Mag. Herbert Bauer und Alwin Denz



Brig.i.R. Karl Berkold mit Otto Keimel und Hadi Frenner



Vzlt.i.R. Alfred Musner



Gerhard Grudl, Rosemarie Scheffknecht und Rosa Spatzier



Oberst Raimund Lammer und Theresia Reitsamer



Ehrenhauptmann Max Grubelnig und Major Franz Kranewitter



Fahnenpatin Martha Ruepp



BO-Stellvertreter Willi Gadner



Militärkapellmeister Obstlt Hannes Apfalterer



Kassier Günther Winderl in Aktion



Helmut Thaler und Roland Gamper



Marianne Konrad und Lilo Gamshammer

Neujahrsempfang des TKB im Militärkommando



Das Reservisten-Ehrenschild erhielt Werner Martin. Die Verdienstmedaille in Gold wurde Vzlt. Heinz Jenewein verliehen, die große Damenehrenbroche in Altsilber mit Silberemblem erhielt Anna Hotter. Über die Verdienstmedaille in Gold freute sich Hannes Silberberger und über die Verdienstmedaille in Silber Theresia Reitsamer. Links im Bild Präsident Hermann Hotter. TKB-Fotos: Christine Stadlwieser



Dipl.-Ing. Wendelin Juen wurde die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Landesrat Tratter gratulierte sehr herzlich.



Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa verlieh Christine Stadlwieser die Verdienstmedaille in Gold, aus den Händen von Landesrat Mag. Johannes Tratter erhielt sie die Urkunde.

INNSBRUCK (W.M.): Der Tiroler Kameradschaftsbund lud zum Neujahrsempfang ins Militärkommando Tirol. Als höchsten Repräsentanten des Landes Tirol konnte Präsident Hermann Hotter den Präsidenten des Tiroler Landtages, TKB-Ehrenmitglied Alt-Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, begrüßen. Festredner des Abends waren der Militärkommandant von Tirol, Generalmajor Herbert Bauer, der Sprecher des Traditionsforums Tirol, Gemeinderat Vizeleutnant a. D. Franz Hitzl, der stellvertretende Landespolizeidirektor von Tirol, Dr. Edelbert Kohler, der Vizepräsident des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Alwin Denz sowie Tirols Landesrat, TKB-Präsidiumsmitglied Mag. Johannes Tratter. Eine Abordnung der Militärmusik Tirol sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „130 Jahre Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes“. Nachweislich wurden nämlich schon 1820 die ersten Veteranenvereine gegründet und am 24.8.1884 wurde die erste Landesleitung gewählt, damals noch mit Südtirol und dem Montafonertal. Einige Gründungsvereine existieren nicht mehr, aber der Tiroler Kameradschaftsbund ist eine starke Wertegemeinschaft geworden. „Thematischer Schwerpunkt des Jahres 2014 im Tiroler Kameradschaftsbund ist der Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Über neun Millionen Soldaten und etwa sieben Millionen Zivilisten sind in diesem Krieg zu Tode gekommen. Jeder 10. Tiroler hat in diesen furchtbaren Greueljahren sein Leben verloren“, erinnerte Hermann Hotter in seiner Ansprache. „Deswegen ruft der Tiroler Kameradschaftsbund die Ortsvereine auf, am 27. Juli, dem letzten

Tag des Friedens, in den jeweiligen Gemeinden einen Gedenkakt durchzuführen. Auch der Präsident des Regionalrates Trentino/Südtirol, Diego Moltrier, hat sich dieser Idee angeschlossen und wird die Veranstaltung in seinen Regionen anregen“, so TKB-Präsident Hotter, der im Verlauf der Festsitzung mehrere Auszeichnungen des Tiroler Kameradschaftsbundes verlieh. Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer, Traditionssprecher Franz Hitzl und Landesrat Johannes Tratter bekundeten nicht nur ihre Verbundenheit zum Tiroler Kameradschaftsbund, sondern erinnerten in ihren Ansprachen auch an die Volksbefragung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013. So sehr man sich über das Ergebnis freuen dürfe - 60 Prozent der Wahlberechtigten in Tirol hatten sich damals für die Beibehaltung der Wehrpflicht und des Zivildienstes ausgesprochen -, viel sei darauf folgend nicht passiert. Landesrat Tratter: „Was nach dem Auftrag der Bevölkerung an die Politik passiert ist, ist enttäuschend, die Frustration ist deshalb gut zu verstehen“. Landesrat Tratter sieht im gelebten „Miteinander“ des Tiroler Kameradschaftsbundes einen Gegenpol zur Ich-Gesellschaft. „In diesem Sinn ist mir auch um die Zukunft der Traditionsvereine nicht bange, weil ich weiß, dass wir mit diesem WIR im Vordergrund auch die Zukunft positiv bewältigen werden.“ Landesrat Tratter wünschte dem Tiroler Kameradschaftsbund alles Gute zum 130. Geburtstag, wünschte ihm weiterhin ein gutes Wachsen und Gedeihen und allen Festsitzungsteilnehmern ein gesundes 2014. Auch die Polizei fühlt sich mit der Wertegemeinschaft Tiroler Kameradschaftsbund verbunden. Landespoli-

zeidirektor-Stv. Engelbert Kohler gratulierte der Landesleitung sehr herzlich zum 130. Bestandsjubiläum und wünschte alles Gute. ÖKB-Vizepräsident Alwin Denz (Präsident des Vorarlberger Kameradschaftsbundes) überbrachte die Grüße des Österreichischen Kameradschaftsbundes,

dankte dem Tiroler Kameradschaftsbund für seine Solidarität gegenüber den Notleidenden im Verlauf von sieben Generationen und sprach Präsident Hermann Hotter und seinem Team sowie allen unterstützenden Institutionen und Organisationen die besondere Anerkennung aus.

Traditioneller Neujahrsempfang der Wörgler Kameraden



Im Bild Obmann-Stellvertreterin NR Carmen Gartelgruber, Obmann Hermann Hotter, Bgm. Hedi Wechner, Pfarrer Beda Ishika und Schützenkompanie-Obmann Manfred Schachner. Foto: Eberharter

WÖRGL (W.M.): Rund 50 Kameradinnen und Kameraden gaben sich im Hotel Alte Post ein Stelldichein beim Neujahrsempfang der Kameradschaft Wörgl. Auch Bürgermeisterin Hedi Wechner, Nationalrätin Carmen Gartelgruber, Pfarrer Beda Ishika, Landeschützenmeister Andreas Hauser und Bezirksschützenmeister Manfred Schachner (Obmann der Sepp-Innerkofler-Stand-schützenkompanie Wörgl) waren der Einladung gefolgt und zeigten damit ihre Wertschätzung gegenüber dem Wörgler Traditionsverein. Ob-

mann Hermann Hotter richtete an die Stadtführung ein großes Dankeschön für die Unterstützung der Kameradschaft, die am 10. August d.J. ihr 90. Bestandsjubiläum begehen wird, verbunden mit dem 50. Bezirksfest des Kameradschaftsbundes, Bezirksleitung Kufstein, und der 30. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes. Bürgermeisterin Hedi Wechner freut sich auf diese Landeswallfahrt der Kameradschaftsvereine Tirols in ihrer Stadt ganz besonders.

AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. November 2013
bis 31. Dezember 2013

Ehrenkreuz in Gold:

Kameradschaft Ebbs-Buchberg: Forstner Engelbert, Gasser Christian

Ehrenkreuz in Silber:

Bezirksverband Schwaz: Reichholz Wolfgang

Verdienstkreuz in Gold:

Kameradschaft Reith: Lindebner Andreas, Mayr Josef

Verdienstkreuz in Silber:

Kameradschaft St. Johann: Koidl Alfred, Lugmayr Karl, Perwein Josef;

Kameradschaft Hippach: Wechselberger Hansjörg;

Kameradschaft Reith: Horngacher Simon, Dagn Josef;

Kameradschaft Kirchberg: Bachler Johann

Verdienstmedaille in Gold:

Kameradschaft Landhaus: Lechner Hermann;

Kameradschaft Hochfilzen: Hufnagel Franz;

Kameradschaft Brixlegg: Lintner Konrad;

Kameradschaft Ebbs-Buchberg: Heidler Anton,

Jäger Josef; **Kameradschaft St. Jakob i.H.:** Spiegl Franz;

Kameradschaft Hippach: Huber Josef, Steinberger Peter,

Prückl Johann, Hotter Josef, Sporer Josef,

Tipotsch Andreas, Tipotsch Andreas, Rahm Josef,

Kirchler Josef, Spitaler Johann, Kröll Peter,

Tipotsch Friedl; **Kameradschaft Steinach:** Klapeer Konrad

Verdienstmedaille in Silber:

Kameradschaft Hochfilzen: Kandler Franz,

Hirzinger Peter, Kogler Johann;

Kameradschaft Kirchdorf: Huter Herbert;

Kameradschaft Hippach: Rainer Johann,

Eberharter Alois, Dengg Josef,

Hotter Martin, Neuner Josef, Rauch Johann,

Steiner Andreas, Hauser Hermann,

Monai Thomas, Rohrmoser Johann;

Kameradschaft Reith: Hölzl Josef,

Hager Jakob, Hauser Johann,

Jöchel Georg, Adelsberger Johann,

Niederacher Josef, Reiter Josef,

Horngacher Johann, Schwabl Egid,

Adelsberger Franz, Strickner Helmut,

Jöchel Andreas; **Kameradschaft Kirchberg:**

Walch Johann, Riedl Josef,

Oberlechner Michael, Klingler Ludwig,

Horngacher Sylvester; **Kameradschaft Söll:**

Eisenmann Johann; **Kameradschaft Steinach:**

Peer Werner, Farnik Tobias

Verdienstmedaille in Bronze

Kameradschaft Landhaus: Nolf Josef;

Kameradschaft Hochfilzen: Griesbner Hans;

Kameradschaft Ebbs-Buchberg:

Leitner Josef; **Kameradschaft St. Jakob i.H.:**

Flatscher Alfred, Egger Werner;

Kameradschaft Niederau: Fankhauser Peter,

Luchner Anton, Naschberger Fabian,

Seisl Konrad, Wilhelm Johann,

Wieser Peter; **Kameradschaft St. Johann:**

Wieser Oliver, Berauer Michael;

Kameradschaft

Hippach: Sporer Karl, Eder Friedrich,

Schiestl Richard, Troppmair Josef,

Sporer Tobias, Schiestl Albert, Stöckl Johann,

Dengg Josef, Rohrmoser Friedrich,

Dengg Friedrich, Dengg Josef,

Schöser Franz Josef, Spitaler Martin;

Kameradschaft Reith: Brandner Florian,

Pletzer Georg; **Kameradschaft Wildschönau:**

Gwiggner Alois, Stadler Johann,

Klingler Michael, Haas Andreas,

Perwein Peter, Silberberger Herbert,

Silberberger Johann; **Kameradschaft Alpbach:**

Hausberger Matthias, Margreiter Georg,

Margreiter Christoph, Radinger Mathias,

Vollgger Alois, Jost Andreas,

Margreiter Hansjörg, Moser Andreas,

Radinger Hansjörg, Schwarzenauer Georg

Reservistenehrenschild:

Bezirksverband Schwaz: Herunter Paul;

Kameradschaft Kössen: Mariacher Johann;

Kameradschaft Niederau: Moser Tobias;

Kameradschaft Waidring: Steger Hubert;

Kameradschaft Wildschönau: Klingler Gerhard,

Perwein Johann; **Kameradschaft Alpbach:**

Bischofer Erwin, Haberl Markus,

Kostenzer Alois, Moser Andreas,

Bischofer Stefan, Klingler Erich,

Moser Martin, Moser Lukas;

Kameradschaft Steinach: Ing. Reimeier Wolfgang

Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Ebbs-Buchberg: Greiderer Sebastian,

Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Brixlegg: Heim Matthias;

Kameradschaft Wildschönau: Seisl Josef;

Kameradschaft Kirchberg: Dick Walter;

Kameradschaft Kirchberg: Ing. Mitterhauser Karl,

Aschaber Josef, Auinger Eduard,

Brandsätter Sebastian, Depauli Franz.,

Horngacher Bartl, Horngacher Sylvester,

Hühnersbichler Michael, Krimbacher Josef,

Lechner Anton, Laimer Helmut,

Ladevic Jakob, Papp Paul, Schießl Hans-Jörg,

Schmiedinger Peter, Stecher Hans-Stefan,

Spiegel Ulrich, Strehle Johann, Treichl Hans

Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Bronze:

Kameradschaft Hochfilzen: Winkler Johann,

Köck Rudolf, Eder Stefan, Eder Georg,

Danzl Georg, Mayrl Wilhelm; **Militär-Veteranenverein**

Wörgl/Umgebung: Thaler Johann;

Kameradschaft Matrie am Brenner: Hörtnagl Fritz;

Kameradschaft Kirchberg: WurZRainer Robert,

WurZRainer Werner, Walch Manfred,

Walch Georg, Taschler Jakob,

Schwarz Josef, Schroll Martin,

Schroll Christian, Schipflinger Christian,

Reiter Peter,

Reisinger Peter, Rass Thomas, Pöll Stefan,

Obwaller Hermann, Oberhofer Johann,

Küblwirth Rudolf, Kogler Thomas,

Kals Reinhard, Kals Peter, Horn-gacher Thomas,

Horngacher Johann, Horngacher Anton,

Höllner Josef, Hirzinger Alois,

Hetzenauer Hans-Peter, Heinzle Hubert,

Hartmann Willi, Gutensohn Andreas,

Gründhammer Hubert, Gintsberger Erwin,

Eisenmann Josef, Ehrenberger Richard,

Buchauer Bernhard, Achrainer Klaus;

Kameradschaft Söll: Annegg Anton

Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze:

Kameradschaft Landhaus: Ehren-

strasser Helmut; **Kameradschaft Waidring:**

Aschaber Uschi; **Kameradschaft Söll:**

Scheibe Dieter **Große Damenehrenbrotsche in Altsilber mit Goldemblem:**

Kameradschaft Kössen: Lechthaler Maritta

Kleine Damenehrenbrotsche in Altsilber mit Goldemblem:

Kameradschaft Landhaus: Pairst Barbara,

Schrefl Valentina; **Kameradschaft St. Jakob i.H.:**

Egger Gertraud; **Kameradschaft Kössen:**

Kobel Alexandra; **Kameradschaft Hippach:**

Troppmair Waltraud, Grassl Waltraud,

Steinlechner Anita

WIR STELLEN VOR: UNSERE OBMÄNNER

Johann Kruckenhauser

Obmann der Kameradschaft Erl

Nachdem der langjährige Obmann Georg Haselsberger im Jahr 2013

verstorben ist, erklärte sich Kamerad Johann Kruckenhauser bereit,

die Geschicke der Kameradschaft Erl zu übernehmen. Johann Kruck-

enhauser ist Jahrgang 1957 und seit 1981 Mitglied des Tiroler Kamerad-

schaftsbundes. Johann ist verheiratet und hat zwei Kinder, einen Bu-

ben und ein Mädchen. Seinen neunmonatigen Wehrdienst leistete Ka-

merad Kruckenhauser bei der Heeresversorgungskompanie in Salz-

burg, wo er nach einer speziellen Munitionsausbildung in Stadl Paura

im Munitionslager eingesetzt wurde. "Obwohl es ein Pflichtdienst war,

hat es mir beim Bundesheer doch gut gefallen und es war auch die

meiste Zeit sehr interessant. Besonders gut war auch die Kamerad-

schaft untereinander, was zur Folge hat, dass wir uns auch heute noch

fallweise auf einen Plausch über alte Zeiten treffen."

Beruflich ist er Bauarbeiter, und neben seinem Einsatz für die Kame-

radtschaft Erl verbringt er seine Freizeit am liebsten als Wanderer in den

Bergen. Sein Ziel ist es, die Kameradschaft im Sinne seines Vorgän-

gers fortzusetzen und intensiv Mitgliederwerbung zu betreiben, um die

„Hundertermarke“ zu erreichen. Ne-



ben den üblichen Ausrückungen und

Veranstaltungen plant Obmann

Kruckenhauser, in den nächsten Jah-

ren auch ein eigenes Fest zu veran-

stalten. Als Besonderheit ist auch

die Betreuung des Friedenskreuzes

auf der Pastaualm, welches vor etwa

20 Jahren von der Kameradschaft

Erl aufgestellt wurde, zu erwähnen.

Nach einem ersten netten Kennen-

lernen anlässlich des Familien-

kränzchens in Walchsee, sind wir si-

cher dass mit Johann ein kompeten-

ter und engagierter Obmann gewählt

wurde. Die Landesleitung freut sich

schon auf ein konstruktives und ka-

meradschaftliches Zusammenarbei-

ten mit ihm.



Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Wilten:

Sarg Gabriele
Sarg Meinhard
Eiter Gerhard

Besinnliche Adventfeier der Kameradschaft Wilten



BO Mag. Friedl Hohenauer mit Dr. Petra Kohler, Mag. Vanessa und Dr. Michael Hohenauer.

INNSBRUCK (W.P.): Traditionell fand im weihnachtlich dekorierten Vereinsheim der Reichenauer Schützen die Adventfeier statt. Bei Harfenmusik und selbstgebackenen Keksen nahmen zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste an dieser Feierlichkeit teil. Obmann Walter Pontasch begrüßte alle Anwesenden, wobei besonders die Vorstandsmitglieder der Kameradschaft Wilten, Pater Wolfgang Heiss, TKB-Landesschriftführerin Christa Sprenger (auch Ehrenmitglied der Kameradschaft Wilten), Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer, BO-Stv. Vzlt. i. R. Walter Kurz und Harfenspieler Albert Gomig begrüßt wurden. BO Mag. Friedrich Hohenauer überbrachte die Grußworte des TKB-Betriebsverbandes Innsbruck-Stadt und als Obmann die Grüße seiner Kame-

radschaft Viktor Graf Dankl. In weiterer Folge berichtete er von den Aktivitäten im Bezirk, gab einen Überblick über Vorhaben im Jahr 2014, lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Kameradschaft Wilten und mit den besten Wünschen für das neue Jahr beendete er seine herzlichen Grußworte. Pater Wolfgang Heiss gab mit besinnlichen Gedanken einen Einblick in den Advent und berichtete von den selbstlosen Tätigkeiten des neuen Papstes Franziskus. Abschließend wünschte er allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie der Kameradschaft Wilten alles Gute. Zum Abschluss bedankte sich Obmann Walter Pontasch bei allen Mitgliedern, welche aktiv, verlässlich und treu am Vereinsgeschehen mitgewirkt haben. Sein besonderer



Theresia Pirkner und Rita Dopfer.

Fotos: Walter Pontasch

Dank galt Pater Wolfgang für seine stete Bereitschaft, die Gedenkmesse bei der Jahreshauptversammlung zu zelebrieren und auch bei der Adventfeier anwesend zu sein. Besondere Anerkennung zollte er Ehrenmitglied Christa Sprenger für ihre Tätigkeit als Schriftführerin u. aktive Marketenderin, die auch im abgelaufenen Jahr wiederum fleißig beim Schnapsverkauf unterwegs war. Ein besonderes Vergelt's Gott ging an Kassier Karl Pittracher für seine Umsicht bei der Kassagebarung und an die Kassaprüfer Karl Sprenger und Hans Witzeneder für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Bei der Fahnenabordnung bedankte sich der Obmann besonders für ihre Verlässlichkeit und die Einsätze bei Ausrückungen verschiedenster Anlässe. Mathilde Eiter wurde für ihre

selbstgebackenen Kekse viel Lob zuteil, Harfenspieler Albert Gomig und die Wirtsleute Beate und Andreas Berghold wurde ebenfalls herzlich gedankt. Abschließend gab der Obmann noch einen Überblick über das Vereinsgeschehen des Jahres 2014 und bat die Mitglieder, auch im kommenden Jahr wieder dem Verein treu zur Seite stehen. Mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen beendete der Obmann sein Schlusswort. Alle Anwesenden wurden zu einem gemeinsamen Essen eingeladen und alle Anwesenden erhielten eine Flasche „Weihnachtswein.“ Nach einem gemütlichen kameradschaftlichen Beisammensein und Gedankenaustausch bei Harfenmusik, endete die vorweihnachtliche Feier zu später Stunde.

Goldene Hochzeit in Thiersee



Ilse und Alois Sonnendorfer, seit 50 Jahren verheiratet.

Foto: Schneider

THIERSEE (G.Sch.): Ilse und Alois Sonnendorfer feierten Goldene Hochzeit. Kamerad Alois, ehemaliger Transportunternehmer, ist seit 1997 Mitglied bei der Kameradschaft Thiersee-Landl. Obmann

Georg Schneider nahm diesen freudigen Anlass gerne wahr und gratulierte dem Hochzeitspaar im Namen des Vereines und überreichte einen Geschenkkorb.

Andreas Tipotsch 75

HIPPACH (F.T.): Kamerad Andreas Tipotsch feierte seinen 75. Geburtstag im Kreise seiner großen Familie. Die Kameradschaft Hippach und Umgebung stellte sich mit Glück- und Segenswünschen sowie einem Ehrengeschenk für den Jubilar und einem Blumenstrauß für die Gattin ein. Andreas ist langjähriges eifriges Mitglied und bei vielen Ausrückun-



Kassier Josef Sporer, Jubilar Andreas Tipotsch mit seiner Gattin Elisabeth, Fähnrich Hansjörg Wechslerberger.

Foto: Kameradschaft Hippach

gen dabei. Dafür einmal auf diesem Wege herzlichen Dank! Obmann Josef Schiestl wünscht im Namen der Kameradschaft Hippach noch viele Jahre in Gesundheit und Freude!

Josef Hörl im Amt bestätigt

SÖLL (R.E.): Im Dezember 2013 hielt die Kameradschaft Söll ihre Jahreshauptversammlung im Hotel Feldweibel mit vorangegangener Kriegergedenkmesse ab. Zahlreiche Ehren Gäste wie Pfarrer Josef Gossner, Bezirksobmann Hermann Hotter, Bürgermeister Johann Eisenmann sowie der Kulturreferent und ein Vorstandsmitglied der Gemeinde waren vertreten. Auch viele Kameradinnen und Kameraden, die Marketenderinnen und die treuen Helferinnen bei Festen und Veranstaltungen waren anwesend. Besonders wurde bei dieser Versammlung des verstorbenen Kameraden Christian Eisenmann, langjähriger Schriftführer und treues Mitglied des Vereines, gedacht. Nach der Bekanntgabe des Kassaberichtes folgte eine einstimmige Entlastung des gesamten Ausschusses. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch die Gelegenheit genutzt, um verdienten Kameraden für ihre Tätigkeiten als sichtbaren Ausdruck des Dankes Ehrungen zu verleihen.



Nach der jährlichen Gedenkmesse stellten sich die uniformierten Kameraden des Vereines dem Fotografen. Foto: Jakob Zott

Höhepunkt des Tages war zweifelsohne der Tagesordnungspunkt Neuwahlen: Der Ausschuss wurde einstimmig bestätigt und zwei neue Mitglieder, Regina Eisenmann – Schriftführerin, Schellhorn Johann – Schriftführer-Stellvertreter, wurden neu in den Vorstand gewählt. Pfarrer Josef Gossner bedankte sich für 20 Jahre gute Zusammenarbeit und dass

immer alles so „unkompliziert“ abgelaufen ist. Obmann Josef Hörl erlaubte sich, Pfarrer Josef Gossner um weitere Abhaltung der alljährlichen Brandstadlmesse zu fragen. Weiters bedankte er sich beim Gemeindevorstand für die finanzielle Unterstützung und für den Zuschuss beim Kauf neuer Uniformen. Präsident Hermann Hotter betonte u.a., dass

Frauen im Kameradschaftsbund eine immer wichtigere Rolle spielen. Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung wurde ein schmackhafter Schweinsbraten serviert und noch das eine oder andere Glaserl in gemütlicher Runde geleert. Ein besonderer Dank gilt auch dem Team des Gasthofs Feldweibel für die gute Bewirtung.

Jahresrückblick in Flauring



v.l. Hermann Thaler, Obmann Hubert Mühlgraber mit Fahne, Hermann Forer, dahinter v.l. Johann Lair, Bertl Anderwald, Hans Praxmarer Foto: Marianne Seelos

FLAURLING (M.S.): Obmann Hubert Mühlgraber lud zur turnusmäßigen Generalversammlung der Kameradschaft Flauring ein. Nach dem Gottesdienst und der Libera am Kriegerdenkmal marschierten die Teilnehmer in den Gasthof „Goldener Adler“ in Flauring. Obmann Hubert Mühlgraber begrüßte als Ehrengäste Vizebürgermeisterin Brigitte Praxmarer, Schriftführerin Marianne Seelos und Karin Reiter, die das Kriegerdenkmal betreut. Ebenso willkommen geheißen wurden die Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant Martin Hellbert und der Schützenkompanie mit Hauptmann Josef Konrad sowie alle Mitglieder der Kameradschaft Flauring. Bezirksobmann Peter Mayr hatte sich entschuldigt. Der

Obmann bat alle Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken, die im Vereinsjahr 2013 verstorben sind: Hermann Reich, Robert Thoma und Marianne Reiter. Die Kameradschaft Flauring wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Anschließend informierte Schriftführerin Marianne Seelos mit einem eindrucksvollen Tätigkeitsbericht, in dem über sämtliche Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet wurde: Beim Mittelalterfest, das über zwei Tage veranstaltet wurde sowie der Jungbürgerfeier sorgten die Kameraden im Gemeindezentrum für die Verpflegung mit Kuchen und Kaffee. An der diesjährigen Bezirkswallfahrt in Verbindung mit dem Jubiläum 140 Jahre Kameradschaft Götzens nah-

men zehn Kameraden teil. Im Juni rückte die Fahnenabordnung zum Festwochenende nach Schleedorf/Deutschland aus, um gemeinsam 1250 Jahre Bestand zu feiern. Mit dabei waren auch viele begeisterte Flauringer. Beim 1250-Jahr Jubiläum der Stadt Pasing bei München waren die Flauringer ebenfalls vertreten und marschierten beim Festumzug mit. Kassier Josef Gruber erläuterte seinen detaillierten und sehr genauen Finanzbericht, der von allen Anwesenden mit Zustimmung zur Kenntnis genommen wur-

de. Es folgte die einstimmige Entlastung des Funktionärs und des gesamten Vorstandes. Obmann Hubert Mühlgraber bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die ausführlichen Berichte und bat weiterhin um ihre engagierte Mitarbeit. Frau Vizebürgermeisterin Brigitte Praxmarer lobte den Verein für die rege Teilnahme bei vielen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Dorfes. In fröhlicher Runde bei gutem Essen und Trinken wurde die Jahreshauptversammlung 2013 beendet.

Peter Scheiber 80 Jahre!



v.l.n.r.: Josef Ritzer, Franz Vinciguerra, Jubilar Peter Scheiber, Obmann Franz Harlander Foto: Josef Ritzer

EBBS (J.L.) Seinen 80. Geburtstag feierte kürzlich Kamerad Peter Scheiber. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte Obmann Franz Harlander mit einem Ehrengeschenk. Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg

wünscht dem ehemaligen Postamtsleiter von Ebbs zum runden Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.

Jahresrückblick in Nassereith



Max Grubelnig freute sich sehr, als er zum Ehrenhauptmann der Kameradschaft Nassereith ernannt wurde. Im Bild v.l.: Bürgermeister Reinhold Falbesoner, Ehrenhauptmann Max Grubelnig, Obmann Franz Schuler und Vizepräsident Hannes Stadlwieser.

NASSEREITH (staspr): Die jährliche Generalversammlung der Kameradschaft Nassereith fand in der Gaststube des „Camping Rossbach“ statt. Obmann Franz Schuler freute sich über die zahlreich anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie Ehrengäste. Sein herzliches Willkommen galt Bürgermeister Reinhold Falbesoner, seinem Vize Herbert Kröll, einigen weiteren Mitgliedern des Gemeinderates, Schützenmajor Franz Kranebitter, Fahnenpatin Martha Ruepp und als Vertreter des TKB Vizepräsident Hannes Stadlwieser und Landesschriftführerin Christa Sprenger. Während des Totengedenkens wurde besonders an Kamerad Herbert Leitner gedacht. Schriftführerin Renate Gmeiner ließ kurz das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren, das ganz im Zeichen des 120-Jahrjubiläums

stand, denn es hieß viel Organisationsarbeit und voller Einsatz aller Vereinsmitglieder. Außer dem traditionellen Pfingstmontagtreffen fanden regelmäßige Vorstands- und Organisationssitzungen statt, Teilnahme am traditionellen Schützenfest, Prozessionen im Mai, Juni und September, Teilnahme am Tarrenzer Schießtag Spanferkelessen im Gasthaus See-Eck, volkstümlicher Herbstabend in Andelsbuch, Helldengedenken in Dormitz, Neujahrestreffen mit Karternabend im Gasthaus See-Eck. Die Berichte des Kassiers, der Rechnungsprüfer und die Ergänzungswahl von Schriftführer-Stellvertreter und Kassier-Stellvertreter waren rasch erledigt. Der weitere Verlauf des Abends stand ganz im Zeichen von Ehrungen: Max Grubelnig, langjähriger Kommandant des Vereines, übergab sein Amt an seinen Nachfolger



Landesschriftführerin Christa Sprenger, Fahnenpatin und zudem Gastgeberin im „Camping Rossbach“, Martha Ruepp, bekamen als Dankeschön Blumensträuße überreicht, Fritz Hackl freute sich über das Verdienstkreuz und Markus Ruepp über die Verdienstmedaille. Fotos Ewald Krismer und Christa Sprenger

Günther Trs. Kameradschaftsurgestein Max wurde zum Ehrenhauptmann der Kameradschaft Nassereith ernannt und die wunderschön gestaltete Ehrenurkunde überreicht. Bürgermeister Reinhold Falbesoner bedankte sich bei Kamerad Grubelnig und drückte seine Hochachtung gegenüber seinen Leistungen aus. Er betonte weiters, dass die Kameradschaft Nassereith innerhalb der Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert hat und dankte Obmann Franz Schuler für seinen Einsatz und seine umsichtige und kameradschaftliche Vereinsführung. Schützenmajor Franz Kranebitter bedankte sich im Namen der Schützenkompanie Nassereith für die geleistete Arbeit und die kollegiale Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ging an Christine Stadlwieser von der TKB-Landesleitung für die tollen Fotos, die sie immer am

Pfingstmontag „schießt“. Vizepräsident Hannes Stadlwieser überbrachte die Grüße der Landesleitung, gab einen kurzen Einblick in die Jahresarbeit und bot eine kurze Vorschau, welche Schwerpunkte die Arbeit der Landesleitung im kommenden Vereinsjahr haben wird. Er stellte fest, dass besonders das Pfingstmontagtreffen in Nassereith immer bestens organisiert und es eine besondere Freude ist, gemeinsam mit Freunden diesen jährlichen Festakt zu begehen. Sein Dank galt besonders Obmann Franz Schuler für sein Engagement und seine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Landesleitung. Ein anschließendes gemeinsames Abendessen und das kameradschaftliche Beisammensein setzten den Schlusspunkt unter diesen gelungenen Abend.

Zeltenanschneiden in Götzens

GÖTZENS (W.L.): Zu Jahresbeginn gab es wieder das traditionelle „Zeltenanschneiden“ bei der Kameradschaft Götzens. Dass diese Veranstaltung bei den Mitgliedern gut ankommt, zeigt schon die große Teilnehmerzahl. Dieses Jahr fand die Veranstaltung im Alp Art Hotel Ellinger in Götzens statt. In der sehr gemütlichen Gaststube hat eine beträchtliche Anzahl von Mitgliedern die Schmankerln genossen. Zum Auftakt gab es eine kräftige Gerstlsuppe, danach wurde der Zelten von der Simelesbäurin von Obmann Walter Lechner angeschnitten und kräftig mit Bauernbutter vom Brecherhof bestrichen. Somit war für eine kräftige Unterlage gesorgt.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren Reinalter (Huisn) Karl und Mair (Brecher) Hans, die den Zelten und die Butter spendierten. Dass dieser Abend ein ganz besonders fröhlicher Abend wurde, ist den Mitgliedern Werner Kapferer und Helli Vetori zu verdanken, die sich spontan bereit erklärten, für die musikalische Umrahmung zu sorgen. An diesem Abend wurde auch Kamerad Michael Heinrich, der „Sache“ des Vereines, für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Friedhofsammlung geehrt. Der zweite im Bunde war Kamerad Heinrich Reinalter. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er nicht anwesend sein, deshalb wird ihm die Ehrung zu ei-

nem späteren Zeitpunkt übergeben. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war zweifelsohne der Auftritt der „Götzner Gewürzhütler“ die mit ihren Einlagen für beste Stimmung sorgten. Dafür ein großes Dankeschön! Bei guter Stimmung und Fröhlichkeit wurde auch kräftig das Tanzbein geschwungen und ein schöner kameradschaftlicher Abend verbracht.

Obmann Walter Lechner beim „Zeltenanschneiden“. Foto: Kameradschaft Götzens



Obmann Sebastian Hölzl im Amt bestätigt



v.l.: Obmann Stv. Hans Horngacher, Georg Jöchl, Adelsberger Hans, Leicht verdeckt dahinter: Egid Schwabl, Josef Reiter, Leicht verdeckt dahinter: Andreas Jöchl, Andreas Strickner, Leicht verdeckt: dahinter: Franz Adelsberger, Franz Hölzl, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Ehrenbezirksobmann Franz Höck, Obmann Sebastian Hölzl jun.
Fotos: Sebastian Hölzl jun.



Die Geehrten: Obmann Stv. Hans Horngacher, Halb verdeckt. Georg Jöchl, Josef Mayr, Hans Adelsberger, Simon Horngacher, Josef Dagn, Direkt dahinter: Egid Schwabl, Helmut Strickner, Josef Reiter, Florian Brandner, Direkt dahinter: Andreas Jöchl, Daneben: Franz Adelsberger, Daneben: Franz Hölzl Jakob Haber, dahinter: Hans-Peter Koidl, Josef Niederacher sen., Obmann Sebastian Hölzl sen.

REITH (H.St.): Die Kameradschaft Reith bei Kitzbühel hielt im Dezember die Jahreshauptversammlung ab. Obmann Sebastian Hölzl sen. begrüßte alle anwesenden Kameraden, unterstützenden Mitglieder sowie Bürgermeister Stefan Jöchl, Ehrenbezirksobmann Franz Höck, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Schützenhauptmann Georg Hauser, Feuerwehrkommandant Bernhard Geisler, Gemeinderat Walter Obermoser, Obst- und Gartenbauvereinsobmann Franz Adelsberger, der auch Kamerad bei der Heimkehrerkameradschaft Reith ist. Die beiden Marketenderinnen Maresi Ecker und Frieda Brandner wurden ebenfalls herzlich willkommen geheißen. Das Totengedenken wurde besonders den im Vereinsjahr 2013 verstorbenen Peter Reiter und Andreas Jöchl, beide unterstützende Mitglieder, gewidmet. Obmann Sebastian Hölzl sen. informierte mit interessanten Ausführungen über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr: Insgesamt 26 Mal waren die Kameraden im Einsatz zu Ausschusssitzungen, Delegiertentagung und Beerdigungen. Die turnusmäßigen Neuwahlen wurden von Bezirksobmann Hans-Peter Koidl geleitet. Die Abstimmung per Akklamation brachte folgendes Ergebnis: Obmann Sebastian Hölzl sen., Obmann-Stv. Hans Horngacher, Fähnrich Hans Adelsberger, Fähnrich-Stv. Andreas Jöchl, Zeugwart: Josef Reiter, Chronist Josef Hölzl, Kassenprüfer: Franz Adelsberger und Egid Schwabl. Der langjährige Schriftführer und Kassier Georg Jöchl gehört als Beirat der Vereinsleitung an ebenso wie Altobmann Andreas Lindebner und Franz Adelsberger. Helmut Strickner ist als Schriftführer und Kassier neu im Team des Ausschusses. Josef Hölzl verfasste einen interessanten Bild-

bericht über die Kriegerdenkmäler in Reith bei Kitzbühel und Kitzbühel sowie die Ruhestätten von zwei im 2. Weltkrieg gefallenen Reither Bürgern. In den Grußworten dankte Bürgermeister Stefan Jöchl u.a. für die ausgezeichnet geleistete Arbeit, gratulierte den gewählten Funktionären. Er erwähnte besonders den Beitrag zum Friedenskreuz und die Bezirkskegelmeisterschaften. Bezirksobmann Hans-Peter Koidl hob die Aktivitäten des Vereines hervor und freut sich sehr, dass im Verein Kameradschaft gelebt wird. Schützenhauptmann Georg Hauser, Feuerwehrkommandant Bernhard Geisler, Tourismusobmann a.D. Josef Jöchl und Ehrenbezirksobmann Franz Höck lobten ebenfalls die gute Vereinsarbeit, bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und wünschten für das kommende Vereinsjahr alles Gute.

Abschließend dankte Obmann Sebastian Hölzl sen. für das Vertrauen, das ihm und seinen Funktionären anlässlich der Neuwahl ausgesprochen wurde. Er erinnerte an einige Termine wie Heldengedenken am Pfingstmontag, Fronleichnam, Friedenskreuz, Hoher Frauentag, Ochsalmmesse, Wallfahrt Jochbergwald usw. und bat, fleißig auszurücken. Weiters erinnerte er daran, dass die Kirche im Frühjahr gebrannt habe und schlug vor, eine Spende in Höhe von € 250,00 zu gewähren. Dies wurde einstimmig beschlossen. Nach Beendigung des offiziellen Teiles der Jahreshauptversammlung wurden die aktiven Mitglieder der Heimkehrerkameradschaft Reith b. Kitzbühel sowie die unterstützenden Mitglieder von Bürgermeister Stefan Jöchl auf Kosten der Gemeinde Reith zu einem Mittagessen eingeladen. Ein gemütliches geselliges Beisammensein beendete diesen Tag.

Marketenderinnen messen sich im Eisstockschießen



Hoch her ging es kürzlich auf der Eisbahn Endland, als die Marketenderinnen des Bezirksverbandes Kitzbühel beim Eisstockschießen gegeneinander antraten.

WAIDRING (H.P.K.): Die Marketenderinnen des Bezirksverbandes Kitzbühel trafen sich wieder in Waidring zum Eisstockschießen auf der Eisbahn Endland. Hervorragend organisiert von der Bezirksmarketenderin Kathi Brandtner aus Waidring, gab es spannende Duelle, welche von einigen Obmännern und männlichen Begleitern unterstützt wurden. Im Mittelpunkt waren aber die Marketenderinnen und ihre sportlichen Höchstleistungen. Die beiden ausgelosten Gruppen duellierten sich bei jeweils zwei Kehren um eine Jause, bzw. Weißwurst und Getränk, auch eine Kehre Glühwein und das obligatorische Schnapsperl wurden ausgeschossen. Zum Schluss ging es noch um die heiß umkämpfte Schneidfeder, welche die Jochberger Marketenderin Christine Koidl mit dem letzten Schuss gewinnen konnte. Ein herzli-

cher Dank geht an Kathi und Adi Brandtner sowie an alle, die sich der sportlichen Herausforderung gestellt haben!



Marketenderin Christine Koidl gewann die Schneidfeder. Fotos: Koidl



tiroler
wasser
kraft

Unser *Energieschatz!*

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Service-Hotline: 0800 818 819 . www.tiroler-wasserkraft.at

Jahreshauptversammlung in Hall



V.l.: Landesschriftführerin Christa Sprenger, Robert Lindner, Oberst Willi Tilg, Erika Graiss, Luis Rott, Gitti Brunner, Thea Ligtvoet, Luis Brunner, Sabine Hofer, Christian Kobler, Erich und Herbert Holzknacht, Bezirksobmann Peter Mayr, Theo Ligtvoet, Obmann Adi Wind, SR Ernst Eppensteiner.

Fotos: Stadlwieser und Sprenger



Obmann Adolf Wind ist stolz, dass die beiden Mitglieder Thea und Theo Ligtvoet extra aus Holland angereist sind.

HALL (E.A.): Die Kameradschaft Hall konnte die 44. Jahreshauptversammlung mit sehr guter Beteiligung abhalten. Viele Ehrengäste gaben dem Verein die Ehre. Ergänzungswahlen wurden mit folgendem

Ergebnis durchgeführt: Schriftführer-Stv.: Harald Brugger, Kassier-Stv.: Gerda Pilsinger. Die Versammlung war auch der würdige Rahmen, um verdienten Mitgliedern als sichtbaren Dank Ehrungen zu verleihen.

Zwei Mitglieder aus Breda wurden für ihre 10-jährige Treue und Mitgliedschaft ausgezeichnet, denn sie reisten extra aus Holland an. Die Ehrengäste zollten der Vereinsleitung Anerkennung für ihre Arbeit

und gratulierten zum Zusammenhalt. Obmann Adolf Wind dankte allen Anwesenden und lud zu einer Jause ein. Im Vereinslokal traf man sich im Anschluss zu einem gemütlichen Plausch.

Ehrenfähnrich Josef Feichtner 90 Jahre



Von links: Bürgermeister Georg Hochfilzer, Jubilar Josef Feichtner, Obmann Peter Baumgartner und Fahnrich Rudolf Brantner

Foto: Marianne Kaufmann

WADRING (P.B.): Josef Feichtner, Ehrenfähnrich des 1. Tiroler Veteranenvereins Waidring, feierte seinen 90. Geburtstag. Obmann Peter Baumgartner gratulierte mit einer Abordnung des Vereines sowie den beiden Marketenderinnen Uschi Aschaber und Kathi Brantner, die als Anklöpflergruppe erschienen, und Bürgermeister Georg Hochfilzer überbrachte dem Jubilar die Geburtstagswünsche.

Kamerad Josef Feichtner, Teilnehmer des 2. Weltkrieges, war lange Jahre Fahnrich und ist seit 13 Jahren Ehrenfähnrich des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring. Leider kann

er aus gesundheitlichen Gründen mit den Kameraden nicht mehr mitmarschieren. Ehrenfähnrich Josef Feichtner ist wohl einer der treuesten Kameraden bei den Waidringern, da er trotz seines hohen Alters bis vor zwei Jahren noch bei jeder Ausrückung mit der Fahne dabei war. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals auf das Allerherzlichste für die Bewirtung und wünscht dem Jubilar weiterhin noch viel Glück und Gesundheit, dass noch etliche Jahre gemeinsam mit Josef Feichtner Geburtstag gefeiert werden kann.

Herbert Fankhauser 60 Jahre

THIERSEE

(G.Sch.): Kamerad Fankhauser Herbert feiert seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1975 Mitglied der Kameradschaft Thiersee/Landl und übernahm 1978 die Funktion des Organisationsreferenten. Herbert Fankhauser war maßgeblich am Ausbau des Vereinsheimes beteiligt. Obmann Georg Schneider gratulierte im Namen des Vereines zu diesem markanten Geburtstag, überbrachte die Glück-



Geburtstagskind Herbert Fankhauser mit seinen Gratulanten.

Foto: Schneider

wünsche des Vereines und überreichte einen Geschenkskorb.

Richard Jenewein 70 Jahre



V.l.n.r. Obmann Hanns Salchner, Jubilar Richard Jenewein, Obmann-Stellvertreter Josef Gatt und Schriftführer Alfred Pfister

Foto: Kameradschaft Gries am Brenner

GRIES (A.P.): Richard Jenewein, langjähriges Mitglied und „fleißiger Ausrücker“ der Kameradschaft Gries am Brenner, feierte seinen siebzigsten Geburtstag. „Hagaten Richard“, wie er allgemein im Ort genannt

wird, ist seit nun mehr 50 Jahren Mitglied in der Kameradschaft Gries am Brenner. Der Vorstand der Kameradschaft gratulierte dem Jubilar sehr herzlich und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Willi Reinalter ein 90er



Im Bild von v.l.n.r. Kassier Walter Haller, Ehepaar Reinalter, Obmann Walter Lechner.
Foto: Kameradschaft Götzens

GÖTZENS (W.L.). Kamerad Willi Reinalter konnte im Jänner seinen 90sten Geburtstag feiern. Dieses Jubiläum war für eine Abordnung des Vorstandes der Kameradschaft Götzens Anlass genug, ein kleines Ge-

schenk und die herzlichsten Geburtstagswünsche zu überreichen. Obmann Walter Lechner wünschte im Namen des Vereines dem Jubilar weiterhin alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Sebastian Pfluger 100 Jahre



Jubilar Sebastian Pfluger mit seinen Gratulanten

Foto: Schneider

THIERSEE (G.Schn): Sebastian Pfluger, ältestes Mitglied der Kameradschaft Thiersee/Landl, feierte seinen 100. Geburtstag bei guter Gesundheit. Der Jubilar ist seit 1944 Mitglied des Vereines, bis zum Alter von 94 Jahren rückte Sebastian

fleißig mit seinen Kameraden aus. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde ihm 1994 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Obmann Georg Schneider gratulierte im Namen des Vereines und überreichte ein Geburtstagsgeschenk.

Johann Bair 90 Jahre

HIPPACH (F.T.): Kamerad Johann Bair, Altbauer zu Pauler am Schwendberg, feierte in erstaunlich geistiger Frische im Kreise seiner großen Familie seinen 90. Geburtstag. Johann Bair war Kriegsteilnehmer und ist seit 1945 Mitglied der Kameradschaft Hippach. Obmann

Josef Schiestl, Ausschussmitglied Erich Eder und Albert Schiestl sen. wünschten dem Jubilar im Namen der Kameradschaft Hippach alles Gute, viel Gesundheit und Glück im Kreise seiner Familie und seiner Kameraden.



Obmann Josef Schiestl, Jubilar Johann Bair, Erich Eder und Albert Schiestl sen.

Foto: Kameradschaft Hippach

Diamantene Hochzeit in Thiersee



Barbara und Josef Thaler freuten sich sehr über die Glückwünsche.

Foto: Schneider

THIERSEE (G.Sch.): Barbara und Josef Thaler feierten ihre Diamantene Hochzeit. Kamerad Josef, langjähriger Gastwirt in Landl, ist seit 1951 Mitglied der Kameradschaft Thiersee-Landl. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Verdienste

wurde ihm im Jahre 2001 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Obmann Georg Schneider gratulierte im Namen des Vereines und überreichte dem diamantenen Hochzeitspaar einen Geschenkkorb mit den besten Wünschen.

Josef Dessl feierte 80er

ST. JOHANN (H.P.K.): Der Bezirksverband Kitzbühel gratuliert Obmann Vzlt i. R Josef Dessl von der Kameradschaft St. Johann i.T. zum 80. Geburtstag, den er im vergangenen November feiern durfte. Der noch immer voller Elan und Temperament wirkende Kamerad ist auch als Beirat im Bezirksverband eine wertvolle Stütze. Bezirksobmann Hans-Peter Koidl wünscht dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und: „Bleib uns noch lange treu. Vergelt's Gott, lieber Sepp!“



Foto: Christine Stadlwieser



Maria Halfinger

INNSBRUCK (PW): Die Kameradschaft Wilten trauert um ihr langjähriges treues Mitglied Maria Halfinger, welche im 91. Lebensjahr verstorben ist. Ihre Beliebtheit bewies die große Anteilnahme der Bevölkerung von Imst und Mitgliedern der Kameradschaft, welche sie auf ihren Weg zur letzten Ruhestätte begleiteten. Kameradin Maria war immer gerne bei den Ausrückungen des Vereines dabei und fühlte sich immer sehr wohl.



Pfarrer Josef Viehhauser

EBBS (E.F.): Pfarrer Josef Viehhauser wurde unter großer Anteilnahme in Ebbs zu Grabe getragen. Alle wichtigen Ortsvereine, die Pfarrgemeinde und ehemalige Mitbrüder und Priesterkollegen, an der Spitze Erzbischof Dr. Alois Kothgasser, begleiteten Monsignore Pfarrer Josef Viehhauser zu seiner letzten Ruhestätte. Seit 1991 war der 78-jährige Josef Viehhauser Pfarrer in Ebbs und auch Mitglied der Kameradschaft. Ab Herbst 2010 verbrachte er seinen Ruhestand in Anif bei Salzburg. Besonders bei den drei Bezirksfesten hatte die Kameradschaft mit ihrem Pfarrer immer das beste Einvernehmen. 2010 wurde ihm für seine großen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.



Thomas Hausberger

NIEDERNDORF (H.R.): Die Kameradschaft Niederdorf gedenkt Thomas Hausberger, der im 77. Lebensjahr verstarb. Er war seit 1966 Mitglied im Verein und konnte auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Thomas war neben seinem Beruf als Zimmerer passionierter Jäger.



Georg Stöckl

RETTENSCHÖSS (H.R.): Die Kameradschaft Niederdorf trauert um Georg Stöckl, vulgo „Untergreiderer Jörgel“. Er war seit 1972 Mitglied bei der Kameradschaft und musste mit nur 64 Jahren viel zu früh von uns gehen. Georg war mit Leib und Seele Bergbauer in Rettenschöss. Als treues Vereinsmitglied war er bei vielen Ausrückungen mit von der Partie.



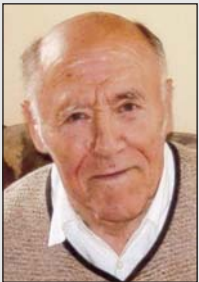
Josef Heim

GÖTZENS (W.L.): Die Kameradschaft Götzens trauert um den treuen Kameraden Josef Heim, der kurz vor seinem 85sten Geburtstag verstarb. Kamerad Josef war viele Jahre als Kassier für den Verein tätig. Zahlreiche Auszeichnungen belegen seine Treue zum Verein. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung sowie einer Abordnung der Kameradschaft Götzens wurde er zu Grabe getragen.



Josef Rainer

LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz trauert um Kamerad Josef Rainer, der im 96. Lebensjahr verstorben ist. Er war Kriegsteilnehmer und unterstützendes Mitglied des Vereines seit Jänner 1973. Im März 2013 wurde ihm die TKB-Verdienstmedaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen.



Karl Pfisterer

ERL (J.Sch.) Die Kameradschaft Erl trauert um Kamerad Karl Pfisterer, der im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Karl war Teilnehmer des 2. Weltkrieges und über 30 Jahre Mitglied der Kameradschaft Erl. Eine Abordnung der Kameradschaft Erl begleitete den Verstorbenen auf seinen letzten Weg.



Peter Widmoser

KITZBÜHEL (N.Ob): Die Kameradschaft Kitzbühel trauert um Kamerad Peter Widmoser, der im 90. Lebensjahr verstarb. Peter war ein langjähriges Mitglied der Kameradschaft Kitzbühel. Eine Fahnenabordnung begleitete unser Mitglied zur letzten Ruhe.



Herbert Leiter

NASSEREITH (R.G.): Die Kameradschaft Nassereith trauert um Kamerad Herbert Leiter, der im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Er war ein langjähriges und aktives Mitglied des Vereines. Die Kameradschaft wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Alexander Eder sen.

TARRENZ (T.F.): Die Kameradschaft Tarrenz trauert um Kamerad Alexander Eder sen., der im 83. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit verstarb. Unter großer Anteilnahme aus der Bevölkerung wurde Alexander auf dem Ortsfriedhof in Tarrenz verabschiedet. Die Kameradschaft Tarrenz begleitete ihn auf seinem letzten Weg und verabschiedete sich mit einem letzten Fahnengruß.



Josef Daum

HIPPACH (F.T.): Josef Daum, langjähriges Mitglied der Kameradschaft Hippach, wurde unter großer Teilnahme im Ortsfriedhof von Ramsau zu Grabe getragen. Die Kameradschaft Hippach gab dem verstorbenen Kameraden, der auch Kriegsteilnehmer war, ein ehrenvolles letztes Geleit unter den Klängen des guten Kameraden und einigen Böllerschüssen.



Michael Schiestl

ZELL AM ZILLER (H.D.): Der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung trauert um sein langjähriges, sehr aktives Mitglied Michael Schiestl, welches im 87. Lebensjahr verstorben ist. Kamerad Michael war Kriegsteilnehmer und war noch mit 85 Jahren aktiv bei den Ausrückungen dabei und wird seinen Kameraden daher stets in bester Erinnerung bleiben. 48 Mann der Kameradschaft Zell gaben dem allseits geschätzten und beliebten Michael Schiestl ein ehrenvolles Geleit auf seinem letzten Weg.



Emil Fleckinger

GRIES AM BRENNER (A.Pf.): Die Kameradschaft Gries a. Br. trauert um Kamerad Emil Fleckinger, welcher 88-jährig verstorben ist. Er war seit 1943 Mitglied des Vereines. Kamerad Emil wurde unter großer Anteilnahme in der Grieser Pfarrkirche in Vinaders verabschiedet und am dortigen Friedhof beigesetzt. Emil Fleckinger hat für die Gemeinschaft zeit seines Lebens Außergewöhnliches geleistet: Er war im Ort „der Kaufmann“, langjähriger Vizebürgermeister und Gemeinderat, Obmann des Tourismusverbandes, der Raiffeisenbank, der Musikkapelle und Mitglied bei vielen Vereinen. Eine starke uniformierte Abordnung der Kameradschaft Gries sowie viele ehemalige Kameraden erwiesen ihm die letzte Ehre.



Jakob Juffinger

THIERSEE (G.Sch.): Die Kameradschaft Thiersee/Landl trauert um Jakob Juffinger. Kamerad Jakob stand im 91. Lebensjahr und unterstützte den Verein über 50 Jahre. Aufgrund seiner Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Josef Thaler

THIERSEE (G.Schn): Die Kameradschaft Thiersee/Landl trauert um Kamerad Josef Thaler, der im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Kamerad Josef war in Landl langjähriger Gastwirt. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde ihm 2001 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Günther Prückler

THIERSEE (G.Sch.): Die Kameradschaft Thiersee/Landl trauert um Günther Prückler, der im 71. Lebensjahr verstarb. Kamerad Günther war über acht Jahre Schriftführer und 15 Jahre Fahnenbegleiter. Günther Prückler war immer gerne bei den Aktivitäten des Vereines mit dabei und wird seinen Kameraden stets in bester Erinnerung bleiben.



Michael Mairhofer

THIERSEE (G.Sch.): Die Kameradschaft Thiersee/Landl trauert um Michael Mairhofer, vulgo „Braun-Mich“, der im 56. Lebensjahr verstorben ist. Kamerad Michael unterstützte seit mehr als 22 Jahren die Kameraden und nahm stets regen Anteil am Vereinsgeschehen.



Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Landhaus

Dr. Weingartner Wendelin, Hauser Andreas
Gredler Oswald, Mair Harald
Mair Alexander Anton

TKB-Terminkalender 2014

Samstag, 29. März 2014:

28. Landesschimeisterschaft in Hippach
Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26,
6020 Innsbruck, Tel.: 0664 – 281 64 62

Sonntag, 18. Mai 2014

6. Bezirksschießen der Oberländer Kameradschaften in Tarrenz, KK-Schießstand Bungereith
Auskünfte: Obmann Werner Flür, Obere Wiese 7,
6464 Tarrenz, Tel.: 054 12 – 6 21 41

Montag, 26. Mai bis Montag, 2. Juni 2014:

TKB-Frühjahrsreise nach Apulien
Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck,
Gabelsbergerstraße 26, Tel.: 0664 – 281 64 62

Pfingstmontag, 9. Juni 2014:

Traditionelles Pfingstmontagtreffen in Nassereith, Partnerschaftsfeier der Tiroler und Vorarlberger Kameradschaften
Auskünfte: Obmann Franz Schuler, See-Eck 219,
6465 Nassereith, Tel.: 0664 – 380 70 07

Sonntag, 15. Juni 2014:

Bergmesse beim „Friedenskreuz“ am Rauhen Kopf
Auskünfte: Obmann Sebastian Hölzl, 6370 Reith,
Pfarrfeld 11, Tel.: 05356 – 65 4 40

Samstag, 28. Juni 2014:

Landesschießen 2014 in Vomp
Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck,
Gabelsbergerstraße 26, Tel.: 0664 – 281 64 62

Sonntag, 3. August 2014:

Bergmesse auf der Buchensteinwand
Auskünfte: Obmann Franz Wetzinger, 6392 St. Jakob i.H.,
Torfmoos 11, Tel.: 05354 – 88 3 46

Sonntag, 10. August 2014

30. Landeswallfahrt nach Wörgl, verbunden mit dem Bezirksfest
Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck,
Gabelsbergerstraße 26, Tel.: 0664 – 281 64 62

Sonntag, 7. September 2014:

Gelöbniswallfahrt nach Mariastein
Auskünfte: Obmann-Stv. Georg Kreutner, 6336 Langkampfen,
Mariasteiner Straße 8, Tel.: 05332 – 88 910

Samstag, 18. Oktober 2014:

92. Friedens- und Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald
Auskünfte: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl,
Tel.: 0664 – 39 34 222

Hoher Besuch bei der SKO



v.l.: 1. Obmann-Stv. und Schriftführer OWM Andreas Angerer, Beirat Vzlt iR Johann Maitisch, Fähnrich OStv Bernd Kleinlercher, TKB-Vizepräsident und Obmann Vzlt iR Alfred Musner, 2. Obmann-Stv. StWm Andreas Leiter, BaonKdt/JgB24(HGeb) Obstlt Bernd Rott, Kassier OWM Robert Mußhauser und Vizebürgermeister Protektor der SKO/Lienz Meinhard Pargger
Foto: Pötscher

LIENZ (A.A.): Im Dezember folgte der Kommandant des Hochgebirgsjägerbataillon 24, Obstlt Bernd Rott, der Einladung des Vorstandes der Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz in den im Oktober bezogenen Vereinsraum im Haus der Vereine der Stadt Lienz. TKB-Vizepräsident und Obmann der SKO/Lienz, Vzlt iR Alfred Musner, nahm diesen Besuch zum Anlass, Obstlt Rott einen Blick in das Ehrenbuch der SKO/Lienz werfen zu lassen. In diesem sind die wichtigsten Ereignisse und Veranstaltungen

gen des Vereins seit der Gründung 1973 bis heute in Bild und Text festgehalten. Anschließend erfolgte die Einweisung in die Gründungsgeschichte, die Zielsetzungen und Aktivitäten der SKO/Lienz. Vizebürgermeister und Protektor der SKO/Lienz, Meinhard Pargger, betonte die wichtige Rolle des Vereins im öffentlichen Leben: „Durch seine vielen Aktivitäten hat er auch bei der gesamten Stadtführung einen hohen Stellenwert“. Außerdem wies Pargger darauf hin, dass es in der heutigen Wohlstandsgesellschaft

nicht mehr selbstverständlich ist, dass Menschen ehrenamtlich für die Wahrung und Pflege unserer bewährten Traditionen und Werte sowie die täglich gelebte und aktive Kameradschaft eintreten. Pargger und Musner streichen die jahrzehntelange gute Partnerschaft zwischen der SKO/Lienz und der Garnison Lienz heraus, die durch die vielen gemeinsamen Ausrückungen zum Ausdruck kommt, und bitten weiterhin um Unterstützung von Seiten des HGebJgB24. Auch Obstlt Rott kennt die Probleme der heutigen Wohlstandsgesellschaft und hebt die Wichtigkeit des Kameradschaftsbundes als Garant für

die Erhaltung des Friedens, der Traditionen, des Brauchtums und dem Bekenntnis zur Heimat hervor. Zudem müsse man mit Hilfsbereitschaft und kameradschaftlichem Miteinander als gutes Beispiel für unsere Jugend voran gehen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen gibt Obstlt Rott noch seine Zusage für die zukünftige Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten und hofft weiterhin auf eine so gute Zusammenarbeit. Nach dem Dank der Anwesenden überreichte Obmann Musner noch je einen Vereinswimpel an Vizebürgermeister Pargger und Obstlt Rott.

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck
DVR: 0643769

www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Werner Martin, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

Sekretariat: Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.